



Franz Graf Montecucoli-Laderchi, k. u. k. Kämmerer, Hofrat des k. k. Obersten Gerichts- und Kassationshofes i. P., Ritter des Leopold-Ordens, Besitzer des Ordens der eisernen Krone III. Klasse etc. etc., gibt im eigenen Namen und im Namen seines Bruders **Felix Graf Montecucoli-Laderchi**, seiner Nichte **Helene Baronin de Pont-Wullyamoz geb. von Berzeviczy**, ihres Gatten **Hugo Baron de Pont-Wullyamoz**, k. u. k. Rittmeister i. P., deren Kinder **Alfred**, **Ilda**, **Nathalie** und **Aimée**, sowie im Namen der übrigen Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihrer inniggeliebten Schwester, resp. Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

der hochgeborenen Frau

Nathalie von Berzeviczy

geb. **Gräfin Montecucoli-Laderchi**

Sternkreuzordens-Dame

welche nach langem Leiden Donnerstag den 25. Februar 1909, um 3 Uhr früh, versehen mit den Tröstungen unserer heiligen Religion, 71 Jahre alt, selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Samstag den 27. d. M., um 3 Uhr nachmittags, im Trauerhause: I. Elisabethstraße 7, feierlich eingesegnet, hierauf nach Gmunden überführt und dort am 1. März 1909, um 3 Uhr nachmittags, am Ortsfriedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden am 2. März d. J., um 9 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche in Gmunden, sowie am 4. März d. J., um 10 Uhr vormittags, in der Stadtpfarrkirche zu St. Augustin in Wien gelesen.

Wien, am 25. Februar 1909.